STAND: NOVEMBER 2023

AK-FÖRDERPROGRAMM FÜR STUDIENABSCHLUSSARBEITEN

Oberösterreich

Die Arbeiterkammer Oberösterreich fördert Abschlussarbeiten von Diplom-, Doktorats- oder Masterstudien an Universitäten und Fachhochschulen in Österreich. Gefördert wird unter anderem dieses Thema:

Thema	**Leiharbeit als besondere Herausforderung für Frauen: Wie gestaltet sich Leiharbeit hinsichtlich weiblicher Realitäten?**
Fragestellungen	Leiharbeit, Zeitarbeit beziehungsweise Arbeitnehmerüberlassung ist gekennzeichnet durch Diskontinuität und Instabilität. Zwar rechtlich reguliert, gibt es immer wieder „schwarze Schafe“ in der Branche die illegalerweise Leiharbeiter:innen unter anderem drängen, Verträge einvernehmlich zu lösen. Das führt nicht zuletzt auch zu großen Einkommensunsicherheiten und Brüchen in der Erwerbskarriere. 2022 waren rund 46 Prozent der überlassenen Leiharbeiter:innen weiblich (Statistik Austria, Statistik der Arbeitskräfteüberlassung, Erhebungszeitraum 1.7.2021-30.6.2022). Für Frauen birgt die Instabilität eines Leiharbeitsverhältnis weitere Problemfelder, insbesondere, wenn sich Fragen der Familienplanung beziehungsweise der Vereinbarkeit von Leiharbeit und Familie stellen. Es zeigt sich zudem, dass sie in allen Branchen vertreten sind: Von hochqualifizierten Kräften in der IT-Branche bis hin zur Hilfskraft im Produktionsbereich. Deswegen soll im Rahmen einer Dissertation, Diplom- oder Masterarbeit folgenden Fragestellungen nachgegangen werden: • Welche geschlechtsspezifischen Implikationen haben Leiharbeitsverhältnisse? • Was bedeutet Leiharbeit hinsichtlich Vereinbarkeit von Beruf und Familie beziehungsweise für eine potentielle Familienplanung für Frauen in der Arbeitskräfteüberlassung? • Welche Erfahrungen machen Leiharbeiterinnen im Zuge einer Karenz? Wie gestaltet sich der Wiedereistieg für Leiharbeitnehmerinnen? • In welchen Branchen sind sie tätig und wie unterscheiden, beziehungsweise gleichen sich diese im Rahmen eines Leiharbeitsverhältnis? • Welche Potentiale birgt der (Fach-)Arbeitskräfte-Mangel für Leiharbeiterinnen und wie sieht es tatsächlich aus angesichts der viel diskutierten Arbeitskräftenot? Gibt es hierbei geschlechtsspezifische Implikationen? • Welche Sorgen und Wünsche haben Leiharbeiterinnen?

KONTAKT
Wirtschafts-, Sozial- und Gesellschaftspolitik
Wissenschaftsförderung
ANSCHRIFT Volksgartenstraße 40, 4020 Linz
TEL +43 (0)50 6906-2436
E-MAIL wissenschaftsfoerderung@akooe.at
Website ooe.arbeiterkammer.at

AK-FÖRDERPROGRAMM FÜR STUDIENABSCHLUSSARBEITEN

Oberösterreich

	• Welche Überlegungen oder Handlungszwänge liegen dem Entschluss für die Arbeitskräfteüberlassungsbranche zu Grunde? • Welche Rahmenbedingungen braucht es um weibliche Realitäten (Doppelbelastung, kinderbedingte Unterbrechungen) in der Leiharbeit gegebenenfalls zu verbessern?
Methodische Vorgangsweise	• Literaturstudium • Qualitative Interviews • Expertinnen-Interviews • Quantitative Erhebungen • Fokusgruppen
Was wird gefördert?	• Diplomarbeiten • Masterarbeiten • Dissertationen
Erforderliche Studienrichtung(en)	• Sozial- und Wirtschaftswissenschaften • Gender Studies
Ihre Arbeit wird betreut von:	Abteilung: Frauen- und Gleichstellungspolitik Betreuerin: Erika Rippatha diplômée Telefon: +43 (0)50 6906-2142 E-Mail: frauen@akooe.at
Fragen zum Förderprogramm?	Abteilung: Wirtschafts-, Sozial- und Gesellschaftspolitik Administration: Elke Obermair Telefon: +43 (0)50 6906-2436 Koordination: Mag. Mario Becksteiner Telefon: +43 (0)50 6906-2432 E-Mail: wissenschaftsfoerderung@akooe.at WEB: ooe.arbeiterkammer.at/foerderprogramm/ Mit der Organisation des AK-Förderprogrammes für Studienabschluss-arbeiten ist die Abteilung Wirtschafts- Sozial- und Gesellschaftspolitik betraut. Bei Fragen zum Thema nehmen Sie bitte mit der oben angeführten Betreuerin Kontakt auf.

KONTAKT
Wirtschafts-, Sozial- und Gesellschaftspolitik
Wissenschaftsförderung
ANSCHRIFT Volksgartenstraße 40, 4020 Linz
TEL +43 (0)50 6906-2436
E-MAIL wissenschaftsfoerderung@akooe.at
Website ooe.arbeiterkammer.at